

Inhalt

10	Prolog
12	1. „Houston, wir haben ein Problem, Husten“
13	2. Patschefinger halten sich zurück
14	3. Die Teddy-Gedanken – Weich wie das Herz einer Prinzessin
15	4. Das Zuhause-Paradies
17	5. Die Selbstumarmung
18	6. Das Libori-Trauma
20	7. Die Händewaschanlage
21	8. Landrat Müller nimmt seinen Hut
22	9. Einmal kurz, bitte
25	10. Geländefahrradfahrer suchen das Gelände
26	11. Neue Rituale für die Suche nach dem Glück
27	12. Bye-bye, Bahnhof
30	13. Ein Übergangskuchen macht ernst
33	14. Über die geheimen Treffen der Hundebesitzer
34	15. Neue Gestaltungen von Gruppenfotos
35	16. Wie man sich Dörenhagen nähern soll
37	17. Paderborn bleibt erstklassig
38	18. Über das Gutsein
39	19. Paderborner Bäcker setzen ein Zeichen
41	20. Die Kunst des Wartens
42	21. Sommervorbereitungen
44	22. Neue Verschwörungstheorien
45	23. Herbstgedanken
46	24. Wahlplakate in der Stadt
49	25. Bücher über Paderborn, die geschrieben und nicht geschrieben wurden
50	26. Ganz normale Tage im August
53	27. Das Leben ist ein Müllproblem
56	28. Dörenhagen, mon amour
56	29. Wahlempfehlungen
57	30. Marmeladenbrote
58	31. Gott* – Gott und das Gendersternchen
60	32. Gegenstände in der Landschaft
61	33. Josef Rikus – was ich manchmal vermisste
64	34. Schöne Augenblicke mit Politikern
65	35. Drei Irrtümer aus meinem Leben

66	36. Die Frau-Linnemann-Sehnsucht
68	37. Anfeuerungsrufe am Lippesee
70	38. Die Stollenprüfung als Fest der Sinne
71	39. Über denkmalgeschützte Blickrichtungen
72	40. Wie du kommst gegangen, so wirst du auch empfangen
74	41. Lebensmittel klagen an
75	42. Die besten Geschenke der Welt
76	43. Die Fritz-Buhr-Hymne
78	44. Über unser ausgleichendes Wesen
79	45. Aber hast du die Liebe nicht.
80	46. Eckhard Radau besiegt die Gesetze der Zeit
82	47. Gute Aussichten auf das Jahr 2021
84	48. Das überschätzte Glück der Ersten
85	49. Die Stille, die Stille, macht nie kille-kill
86	50. Ein schöner Abend im Heimwehrestaurant
87	51. Liebebriefe an die Bürgermeister
90	52. Ich verstehe wieder nur Bahnhof
92	53. Über die Selbsterhaltung in kulturlosen Zeiten
94	54. Das Karnevalsgefühl
95	55. Frühlingsgefühle
96	56. Über das Schaukeln
98	57. Die besten Reinemachwitze der Welt
99	58. Paderborner Unternehmen leiten den Frühling ein
101	59. Sind Hunde die besseren Menschen?
103	60. Frohe Ostern bei Weyhers
104	61. Über verteilte Aufgaben in einer Beziehung
108	62. Warum die Pader ein Fluss ist
109	63. Parallelhandlungen helfen beim Zeit sparen
110	64. Unkaputtbare Lieblingssachen
112	65. Vom Miteinander auf dem Bau
113	66. Über die zwei Seiten einer Medaille (Spam?)
115	67. Neue Grußformen bestimmen unseren Umgang
116	68. Der rote Zauberhut
118	69. Über den Sinn der richtigen Reihenfolge
119	70. Volksvertreter in anderen Rollen
120	71. Der Zahn der Zeit hat Karies
122	72. Die Wahrheit, nichts als die Wahrheit
123	73. Schöne neue digitale Heimat
124	74. Brot, Brot, Brot, Paderborner Brot

126	75. Paderborner Sommerbegegnungen
129	76. Über die Botschaft der Südstadtmilbe
131	77. Das Bratkartoffeltrauma
132	78. Von den neuen Fähigkeiten der Menschen
133	Dörenhagener Leserbrief: Müssen wir das hinnehmen?
134	79. Über die Kunst, einen Punkt zu setzen
136	80. Paderborn ist eine Frau
137	81. Letzte Dörenhagener Gedanken
139	82. Die beste Currywurst der Welt
140	83. Tage ohne Strom
142	84. Vom Dreiklang der Wörter
143	85. Wenn der Nebel sich verzieht
144	86. Über das Basteln mit Kastanien
146	87. Lob des Buches
147	88. Mein Oktobertagebuch
149	89. Der letzte Rasenschnitt
150	90. Über das richtige Auftreten in der Öffentlichkeit
152	91. Der ganz gewöhnliche Schrecken
153	92. Wem gehört die Dunkelheit?
155	93. Hängemattengedanken oder wie Paderborn beinahe etwas richtig gemacht hätte
156	94. Enttäuschungen im Alltag
158	95. Die Welt ist ein Pupskissen
160	96. Die Botschaft der Käse-Mohn-Torte
161	97. Geschenke auf den letzten Drücker
163	98. Der Weihnachtsezel
164	99. Mann des Jahres 2021
165	100. Das ist nicht so, das ist ganz anders
167	101. Millionäre in Paderborn
168	102. Das kommt nicht in die Tüte
170	103. Über die Anziehungskraft
172	104. Die schönsten Männer der Stadt
173	105. Café Plückebaum
175	106. Die Geheimnisse der Vögelfotografie
176	107. Schlussgedanken
179	Grosches Anhang
186	Nachwort: Schlag nach bei Erwin von Hans-Hermann Igges